



RINGVORLESUNG
GRENZEN DES KALTEN KRIEGES



PROGRAMM

2016

- Do _ 20.10.2016
→ FRANK REICHHERZER
Potsdam
- Do _ 3.11.2016
→ STEPHAN KIENINGER
Berlin
- Do _ 17.11.2016
→ DAVID REYNOLDS Cambridge
KRISTINA SPOHR London
- Do _ 1.12.2016
→ ELISABETH RÖHRLICH
Wien
- Do _ 15.12.2016
→ ECKART CONZE
Marburg
- DIE ENTDECKUNG DER INTERDEPENDENZ.
GEDANKEN ZUR VERMESSUNG DES KALTEN KRIEGES**
- HANDEL GEGEN DEN KALTEN KRIEG. ZUR GESCHICHTE
DES ERDGASRÖHRENGESCHÄFTS MIT DER UDSSR**
- SUMMITRY AND THE GERMAN QUESTION**
Vortrag in englischer Sprache
- KONTROLLE, KONKURRENZ, KOOPERATION:
WISSENSCHAFT UND POLITIK IN DER INTERNATIONAL
ATOMIC ENERGY AGENCY (IAEA) IM KALTEN KRIEG**
- GRENZÜBERSCHREITUNGEN.
NATIONALSOZIALISMUS UND HOLOCAUST ALS ARGUMENTE
IN DER NACHRÜSTUNGSDEBATTE DER 1980ER JAHRE**

2017

- Do _ 12.1.2017
→ CORINE DEFRANCE Paris
ULRICH PFEIL Metz
- Do _ 26.1.2017
→ BENNO NIETZEL
Berlin
- Do _ 9.2.2017
→ GABRIELE METZLER
Berlin
- EIN KALTER KRIEG À LA FRANÇAISE? FRANKREICH IN
DER IDEOLOGISCHEN AUSEINANDERSETZUNG NACH 1945**
In Kooperation mit dem Centre Marc Bloch, Berlin
- WAR OF WORDS:
PROPAGANDA, KOMMUNIKATIONSEXPERTEN
UND WIRKUNGSFORSCHUNG IM KALTEN KRIEG**
- VON »STELLVERTRETERKRIEGEN«, »ENTWICKLUNGS-
LÄNDERN« UND EUROPÄISCHER NEUERFINDUNG:
DIE WESTEUROPÄISCHEN GESELLSCHAFTEN ZWISCHEN
KALTEM KRIEG UND DEKOLONISIERUNG, 1945–1975**

→ Die Ringvorlesung steht unter dem Titel »Grenzen des Kalten Krieges«. Damit sind nicht allein Grenzen auf der politischen Weltkarte angesprochen, sondern zugleich Grenzen gesellschaftlicher Ordnungsvorstellungen, Denkmuster und Visionen – es geht um das unter den Bedingungen des Kalten Krieges Sag- und Machbare. Wann, unter welchen Voraussetzungen und weshalb wurden die so verstandenen Grenzen umgangen, untergraben oder gar außer Kraft gesetzt? Wer waren die Akteure? Welche Grenzen konnten wie weit verschoben werden? Welche waren durchlässig, welche besonders stabil, gar irreversibel und über das Ende des Kalten Krieges hinaus wirksam? Im Mittelpunkt des Interesses stehen also Einblicke in die Ambivalenz, Widersprüchlichkeit und vielfach gebrochene Dynamik der Epoche.

Historikerinnen und Historiker aus dem In- und Ausland werden die »Grenzen des Kalten Krieges« im Verlauf der Ringvorlesung aus unterschiedlichen Perspektiven in den Blick nehmen.

Der Eintritt ist frei.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

→ Im März 2015 hat das **BERLINER KOLLEG KALTER KRIEG | BERLIN CENTER FOR COLD WAR STUDIES** seine Arbeit aufgenommen. Das Kolleg ist ein gemeinsames Projekt des Hamburger Instituts für Sozialforschung, des Instituts für Zeitgeschichte München – Berlin, der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Humboldt-Universität zu Berlin.

VERANSTALTUNGSORT ist der Hörsaal 1072 im Hauptgebäude der Humboldt-Universität zu Berlin | Unter den Linden 6 | 10117 Berlin

VERANSTALTUNGSBEGINN ist jeweils um 18.00 Uhr c.t.

Eine gemeinsame Veranstaltung von

BERLINER KOLLEG
KALTER KRIEG
BERLIN CENTER
FOR COLD WAR STUDIES



www.BerlinerKolleg.com



www.geschichte.hu-berlin.de

Das Kolleg ist ein Ort internationalen Wissenschaftsaustauschs und der Weiterentwicklung einschlägiger Forschungen zum Kalten Krieg. Dabei stehen geschichtswissenschaftliche Beiträge zu den internationalen und deutsch-deutschen Beziehungen ebenso im Blickpunkt wie die Wahrnehmung und Verarbeitung von Konflikten, die Emotionsgeschichte, die Implikationen der globalen Systemkonkurrenz für Gesellschaften und Wissenschaften in Ost und West und die sich seit 1990 herausbildenden Erinnerungskulturen. Das Kolleg führt eigenständige Projekte durch, fördert Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem In- und Ausland mit Stipendien und bietet Vorträge sowie Tagungen und Ausstellungen auch für eine interessierte Öffentlichkeit an.

Über Ihre Mitarbeit, Fragen und Anregungen freuen wir uns.

**BERLINER KOLLEG
KALTER KRIEG | BERLIN CENTER
FOR COLD WAR STUDIES**

Organisation
**DR. BETTINA GREINER
SOPHIE LANGE, M.A.**

Knesebeckstraße 83
D-10623 Berlin
Fon +49 (0)30. 555 740 990
Info@BerlinerKolleg.com

www.BerlinerKolleg.com